

Witziner Frühjahrslauf mit neuen Streckenrekorden

Dem traditionellem Ruf des Witziner Inlineskating Vereins zum gemeinsamen Lauf in den Frühling waren wieder zahlreiche Laufbegeisterte gefolgt. Nach den widrigen Witterungsbedingungen des Vorjahres mit Eis und Schnee herrschten diesmal recht angenehme Temperaturen. Am Start hatten sich 26 Teilnehmer aus Wismar, Rostock, Neubrandenburg, Güstrow, Waren/Müritz und dem Witziner Umland versammelt.



Vor dem Start noch ein kurzer Schwatz über Laufen, Wetter und andere wichtige Themen

Die guten Wetterbedingungen führten zu neuen Streckenrekorden sowohl über 5 km – als auch auf der 10 km Strecke. Über 5 km konnte Tobias Naß vom SC Neubrandenburg seinen Rekord vom letzten Silvesterlauf noch einmal um fast 20 Sekunden unterbieten und blieb mit 19:53 noch unter der 20 Minuten-Grenze. Auf der 10 km Strecke hat Carsten Tautorat von City-Sport Rostock die 3 Jahre alte Bestleistung von Stefan Trettin (Tri-Fun Güstrow) um fast 1 Minute auf 37:13 verbessert. Für die recht hügelige Strecke eine echt starke Leistung. Sein Kommentar nach dem Lauf: „Dies ist eine sehr gute Trainingsstrecke. Es sollte mehr solcher Veranstaltungen geben.“

Über 10 km gewann Carsten Tautorat vor Sven Schwarzkopf aus Wismar (44:40) und Peter Hoffmann vom Müritzer LSV 04 in 46:26 min – eine tolle Zeit für die Altersklasse AK60 auf dieser anspruchsvollen Strecke. Unter den Teilnehmern waren auch wieder bekannte Gesichter, wie Dr.

Hans-Heiko Fels aus Groß Raden, Dirk Erxleben von Tri-Fun Güstrow oder Wolfgang Ihrke aus Malchow, die schon zu Stammgästen bei Witziner Sportveranstaltungen zählen. Bruno Urbschat lief das Rennen seines Lebens und war sehr stolz mit 58:48 min endlich mal deutlich unter einer Stunde auf dieser Strecke zu laufen. Bei den Frauen gewann über die lange Strecke Neita Tautorat von City-Sport Rostock in 56:54 min vor Verena Streek aus Domsühl in 1:08:54 h.



Baldur Beyer gratuliert Carsten Tautorat zum Sieg über 10 km in neuem Streckenrekord

Auf der 5 km Strecke lief Tobias Naß dank Fahrradbegleitung durch seinen Trainer kein einsames Rennen. Platz 2 belegte Michael Cernota aus Kröpelin in 26:20 min vor Nico Löschmann (29: 06 min) vom gastgebenden Verein. Bei den Frauen gewann über diese Distanz Lena Nitschke vom Müritzer LSV 04 in sehr guten 25:27 Minuten.

Sieger über 3 km wurde Philip Naß vom LAC Mühl-Rosin in genau 15:00 min. Platz 2 belegte mit Tim Sellin vom gastgebenden Verein der jüngste Teilnehmer des Tages (AK 12) in 15:46 min. Er hatte am Nachmittag noch ein Handballspiel und musste sich deshalb „etwas schonen“. Auf Platz 3 kam mit Baldur Beyer der mit 77 Jahren älteste Teilnehmer. In der Frauenwertung gewann Cindy Leymann (16:12 min) vor Josephine Haase (18:19 min) beide vom Gastgeberverein und der Witzinerin Anita Urbschat.

Zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung haben auch wieder zahlreiche Helfer beigetragen. Unser Dank gilt besonders Ramona Baustian, Frauke Denfeld, Birgit Göhler, Heike Schultze, Rene Baustian und Andreas Schultze, die als Kampfrichter, Streckenposten, Zeitnehmer oder für die Verpflegung eingesetzt waren.



Teilnehmer und Pokalgewinner nach dem erfolgreichen Lauf

Vordere Reihe – kniend (v.l.n.r.) Lena Nitschke, Carsten Tautorat, Neita Tautorat, Nico Löschmann